



**Strukturierter Qualitätsbericht
in Anlehnung an § 137 Abs. 1
Satz 3 Nr.6 SGB V**

**für das Berichtjahr 2008
der
Anästhesiepraxis
in der Emma-Klinik
Dr. med. Thomas Wiederspahn-Wilz
und Kollegen
Frankfurter Str. 51
63500 Seligenstadt**



Version 2.00 / 15.08.2009



Der vorliegende Qualitätsbericht verwendet die Struktur der *Deutsche Tagesklinik Gesellschaft e.V.* zur Veröffentlichung von Qualitätsberichten ihrer Mitglieder (© DTKG/Schmeck).

Inhaltlich lehnt sich die Vorgabe an die für Krankenhäuser vorgegebene Struktur des Sozialgesetzbuches V, § 137 Abs. 1, Satz 3 Nr.6 an.

Erstellt wurde der Qualitätsbericht von der QSiMed Beratungsgesellschaft mbH, die die Anästhesiepraxis Dr. Wiederspahn-Wilz und Kollegen auf dem Gebiet des Qualitätsmanagements betreut.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Hinweise für den Leser	5
TEIL A – Struktur- und Leistungsdaten der Klinik	8
TEIL B – Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/	10
Fachabteilungen	10
B-[1] Organisationseinheit Anästhesie	10
B-[2] Organisationseinheit Handchirurgie.....	13
B-[3] Organisationseinheit orthopädische Chirurgie	15
B-[4] Organisationseinheit Gefäß- und Visceralchirurgie	19
B-[5] Organisationseinheit Neurochirurgie	22
B-[6] Organisationseinheit Plastische Chirurgie	24
B-[7] Organisationseinheit Eingriffsraum.....	26
TEIL C – Qualitätssicherung	29
C-1 Teilnahme an extern vergleichenden Maßnahmen zur Qualitätssicherung....	29
TEIL D – Qualitätsmanagement (QM)	34
D-1 Qualitätspolitik.....	34
D-2 Qualitätsziele.....	36
D-3 Aufbau eines einrichtungsinternen Qualitätsmanagements	36
D-4 Instrumente des Qualitätsmanagements.....	37
D-5 Qualitätsmanagementprojekte	39
D-6 Bewertung des Qualitätsmanagements.....	40
Teil E – Integrierte Versorgung (IV)	44
E-1 Aufstellung der Verträge.....	44
E-2 Kooperationspartner	45
TEIL F – Ansprechpartner	46
F-1 Tagesklinik.....	46
F-2 Operateure	46
F-3 Sonstige.....	50



Vorwort

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser,
für Krankenhäuser ist die Erstellung von Qualitätsberichten gesetzlich verpflichtend geregelt. Tageskliniken unterliegen einer solchen Vorgabe nicht. Trotzdem ist es uns ein Anliegen, unsere Daten in der gesetzlich geforderten Form offen zulegen. Somit können Sie als Patienten unsere Leistungen mit anderen Tageskliniken und Krankenhäusern miteinander vergleichen. Unsere freiwillige Offenlegung der Daten zeigt, dass wir zum Vergleich mit anderen Krankenhäusern und Tageskliniken bereit sind und wir uns mit der Qualität unserer Leistungserbringung bewusst und freiwillig auseinandergesetzt haben.

Wir, die Emma-Klinik, sind eine Privatkrankenanstalt nach § 30 der Gewerbeordnung, in welcher niedergelassene Operateure ihre Patienten ambulant oder stationär behandeln (operieren) können. Aktuell verfügen wir über 13 Patientenbetten in 1-, 2- und 3-Bett-Zimmern und beschäftigen inklusive der angeschlossenen Praxen über 110 Mitarbeiter, welche sich zusammen mit 14 Operateuren aus 7 Fachdisziplinen um Ihr Wohl bemühen.

In 2008 wurden in der Emma-Klinik 4335 Operationen durchgeführt, davon fast 700 Operationen mit stationärer Nachbehandlung. Zusätzlich erfolgten ca. 1400 weitere Eingriffe und Operationen im Eingriffsraum der chirurgischen Gemeinschaftspraxis. Durch diese hohen Fallzahlen verfügen die Ärzte der Emma-Klinik über optimale Erfahrungswerte. Darüber hinaus bringen die 14 Fachärzte langjährige Berufserfahrung aus Universitätskliniken und öffentlichen Kliniken mit.



Die Gliederung des Qualitätsberichtes richtet sich nach den gesetzlichen Vorgaben. Wir haben versucht, den Balanceakt zwischen Fachsprache und allgemeiner Verständlichkeit zu finden. Vor allem möchten wir dem Patienten eine bestmögliche Information über unsere Dienstleistungen geben, so dass dieser bei der Auswahl der Tagesklinik bzw. des ambulanten OP-Zentrums mitentscheiden kann. Natürlich liegen unsere Stärken in der Versorgung von Patienten und nicht im Schreiben von Qualitätsberichten und daher möchten wir Sie bitten, uns mit Ihrer Kritik und Ihren Anregungen zu kontaktieren. Dazu sind in Teil F Ihre entsprechenden Ansprechpartner aufgelistet.

Im Sinn der besseren Lesbarkeit wurde meistens die grammatikalisch männliche Sprachform gewählt. Daher möchten wir ausdrücklich darauf hinweisen, dass auch in Formulierungen, die einen anderen Rückschluss zulassen, immer Personen beiderlei Geschlechts gemeint sind.





Hinweise für den Leser

Wir haben uns bemüht, den Qualitätsbericht nicht mit Daten und Informationen zu überfrachten. Durch Orientierung an verschiedenen Zielgruppen (Patienten, Ärzte, Krankenkassen) ist die Aufbereitung und Darstellung unserer Daten sehr different. Im Folgenden möchten wir eine kurze Erklärung zu den Daten geben.

TEIL A – Struktur- und Leistungsdaten der Klinik

In diesem Teil finden Sie eine schnelle Übersicht über die Leistungen unserer Klinik sowie organisatorische Daten.

TEIL B – Struktur- u. Leistungsdaten der Organisationseinheiten/ Fachabteilungen

Teil B gliedert die Leistungserbringung in die einzelnen Fachdisziplinen auf. Hier können Sie neben den mengenmäßig erbrachten Leistungen auch Versorgungsschwerpunkte in Laiensprache und Fachtermini finden.

TEIL C – Qualitätssicherung

Externe Qualitätssicherung zählt zu einem wichtigen Instrument, um sich mit anderen Leistungsanbietern zu vergleichen. Zu den Vergleichsdaten zählen u.a. Komplikationsraten und Zufriedenheitsaussagen von Patienten und Mitarbeitern.

TEIL D – Qualitätsmanagement

Qualitätsmanagement und der kontinuierliche Verbesserungsprozess bilden die Grundlage für unsere Leistung. In diesem Teil werden Sie Informationen zu unserem Leitbild und den daraus resultierenden Maßnahmen zur Verbesserung unserer Qualität erhalten.

TEIL E - Integrierte Versorgung

Die Integrierte Versorgung stellt eine neue Form der Patientenbehandlung dar. Hier zeigen wir Ihnen die abgeschlossenen Verträge mit ihren Leistungsangeboten sowie den beteiligten Kooperationspartnern auf.



TEIL F – Ansprechpartner

Hier finden Sie die wichtigsten Kontaktdaten der Leistungserbringer und Kooperationspartner in den Bereichen Integrierte Versorgung und Qualitätssicherung sowie Qualitätsmanagement.

Bevor Sie sich in den Tiefen der Datenmenge verlieren, möchten wir Ihnen hier einen kurzen aber hoffentlich informativen Überblick unserer Leistung und Qualität geben.

Fachdisziplin	Anzahl der Operateure	Anzahl der Operationen	davon stationäre Behandlungsfälle
Handchirurgie	2	1891	15
Orthopädische Chirurgie	2	927	86
Gefäß- und Visceralchirurgie	3	683	77
Neurochirurgie	2	324	324
Plastische Chirurgie	1	72	48
Hüft und Knie TEP	3	32	32
Kinderchirurgie	1	115	115
Narkosen in Außenstellen	3	291	-
Narkosen im Eingriffsraum d. chir. Gemeinschaftspraxis	3	1420	4

Qualitätsaussagen

Hier möchten wir Ihnen kurz wichtige Eckdaten unserer Patientenversorgung aufführen.

Für Patienten stehen immer wieder die Komplikationen im Mittelpunkt des Interesses, wenn es um die Beurteilung von Behandlungen geht. Im Berichtsjahr 2008 wurden 4335 Patienten behandelt, hierbei kam es zu folgenden behandlungswürdigen Komplikationen:

- < 0,2% der Patienten mit einer Entzündung der Wunde
- < 0,1% der Patienten mit einer Thrombose
- < 2% der Patienten mit einem Bluterguss oder einer Nachblutung
- < 0,1% der Patienten gaben an, dass sie notfallmäßig einen anderen Arzt oder ein Krankenhaus aufsuchen mussten.



Bei einer Patientenbefragung im September 2008

- haben alle 179 befragten Patienten angegeben, ihren Angehörigen oder Freunden zu empfehlen, einen ambulanten Eingriff in der Emma-Klinik durchführen zu lassen.
- wurde uns mit einer Durchschnittsnote von 1,38 eine sehr gute Bewertung bzgl. der Betreuung und des gesamten Ablaufs erteilt.





TEIL A – Struktur- und Leistungsdaten der Klinik

A-1 Allgemeine Kontaktdaten der Klinik

Anästhesie in der Emma-Klinik

Frankfurter Str. 51

63500 Seligenstadt

Tel.: 06182 / 960-200

Fax: 06182 / 960-201

E-Mail: wiederspahn@emma-klinik.de

Internet: www.emma-klinik.de

A-2 Institutionskennzeichen der Klinik

IK 260640652

Privatkrankenanstalt nach §30 Gewerbeordnung

A-3 Organisationsstruktur der Klinik

Das ambulante OP-Zentrum in der Emma-Klinik steht unter anästhesiologischer Leitung.

A-4 Fachabteilungsübergreifende medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot

- Integrierte Versorgungsverträge (siehe Teil E)
- Sonstiges: Sterilgutfachkraft

A-5 Nicht medizinisches Serviceangebot

- Ein-/ Zwei-Bett-Zimmer
- Unterbringung einer Begleitperson
- Telefon am Bett/im Zimmer
- Fernsehgerät am Bett/im Zimmer
- Klinikeigene Parkplätze
- Internet-Anschluss



A-6 Forschung und Lehre der Klinik

Es besteht eine Weiterbildungsbefugnis für Assistenzärzte über 24 Monate durch die Ärztekammer Hessen im Bereich Handchirurgie und 18 Monate im Bereich Allgemeinchirurgie.

A-7 Anzahl der Betten

13

A-8 Fallzahlen der Klinik

Operationen: 4335

Davon stationäre Behandlungsfälle: 701





TEIL B – Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/ Fachabteilungen

Nachstehende Details beziehen sich auf die in den Operationssälen der Emma-Klinik aufgeführten Operationen und Narkosen, wenn nicht anders erwähnt.

B-[1] Organisationseinheit Anästhesie

Dr. med. Thomas Wiederspahn-Wilz,
Dr. med. Claudia Mendera-Könen,
Marliese Tiemann,
Andrea Ratmann

B-[1].1 Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/ Fachabteilung

- Allgemein- und Regionalanästhesie
- Anästhesieambulanz
- Akutschmerztherapie
- Innerklinische Notfälle

B-[1].2 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

4335 Anästhesien

B-[1].3 Prozeduren nach OPS

Da für die Narkose kein OPS-Code vorgegeben ist, entfällt für die Organisationseinheit Anästhesie die entsprechende Aufgliederung nach OPS Codierung. Zur besseren Darstellung der erbrachten Leistungen wurden diese in Gruppen mit Fallzahlen gegliedert; dabei können auch mehrere Verfahren gleichzeitig zur Anwendung gekommen sein.

Rang	Anzahl	Eingriff
1	4218	Allgemeinanästhesie
2	1011	Periphere Nervenblockaden
3	49	Analgesiedierung
4	53	iv.-Blockaden
5	2	Stand-by



B-[1].4 Apparative Ausstattung

Die Apparative Ausstattung der Emma-Klinik wird von den Organisationseinheiten Anästhesie und OP GbR zur Verfügung gestellt und kann somit von allen operativen Fachdisziplinen genutzt werden.

Anästhesiearbeitsplatz/Aufwachraum

- Narkosegerät
- Pulsoximetrie
- Defibrillator
- Perfusor
- Infusionsarbeitsstation
- EKG-Gerät
- Narkose-EEG-Gerät
- Patientenmonitoring

OP-Ausstattung

- Chirurg. Sauger
- OP-Mikroskop incl. Dokumentation
- Kaltlichtquelle
- Athroskopieturm (Color Videoprinter, Monitor für Videoprinter)
- HF-Gerät
- 2 Röntgen Bildwandler inkl. Dokumentation

Sonstige Geräte (Sterilgutversorgung)

- Dampfsterilisatoren
- Folienschweisgerät
- Ultraschallreinigungsgerät
- Reinigungs- und Desinfektionsgerät (RDG)



B-[1].5 Personelle Ausstattung

B-[1].5.1 Ärzte:

Ärzte insgesamt: 4

davon Fachärzte: 4

Fachexpertise – vorhandene Facharztqualifikationen

- Anästhesiologie
- Intensivmedizin
- Notfallmedizin
- Transfusionsmedizin

B-[1].5.2 Pflegepersonal

Pflegekräfte insgesamt: 5 (+4 in Teilzeit)

Fachexpertise – vorhandene Qualifikationen

1 Fachkrankenschwester für Anästhesiologie und Intensivmedizin

1 Fachkraft Anästhesie

3 Arzthelferinnen

4 Krankenschwestern (in Teilzeit)





B-[2] Organisationseinheit Handchirurgie

Dr. med. Robert Porcher

Dr. med. Konrad Hasselbacher

Medizinisches Leistungsspektrum der Handchirurgie

B-[2].1 Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/ Fachabteilung

- Karpaltunnelsyndrom
- Dupuytren'sche Kontraktur (Krummfinger-Erkrankung)
- Tennis- und Golfellenbogen
- Arthrosebehandlung
- Akut Chirurgie bei Frakturen
- Fingergelenkprothetik
- Handgelenkspiegelungen
- Nervenkompressionssyndrome
- Ulnarrinnensyndrom
- Endoskopische Operationen

B-[2].2 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

1891 Operationen

davon 15 mit stationärem Aufenthalt



B-[2].3 Prozeduren nach OPS

[Eine Operation wird häufig durch mehrere OPS-Codes abgebildet]

Rang	OPS-Code	Anzahl	Eingriff
1	5-056.40	331	Neurolyse und Dekompression eines Nerven: Nerven Hand: Offen chirurgisch
2	5-841.71	273	Operationen an Bändern der Hand: Plastische Rekonstruktion mit autogenem Material und interligamentärer Fixation
3	5-842.40	206	Operationen an Faszien der Hohlhand und der Finger: Fasziektomie mit 1 Neurolyse: Ein Finger
4	5-782.1a	193	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Partielle Resektion mit Weichteilresektion: Karpale
5	5-842.2	180	Operationen an Faszien der Hohlhand und der Finger: Fasziektomie partiell, Hohlhand isoliert
6	5-853.42	88	Rekonstruktion von Muskeln: Plastik: Oberarm und Ellenbogen
7	5-842.61	78	Operationen an Faszien der Hohlhand und der Finger: Fasziektomie mit 1 Neurolyse und 1 Arteriolyse: Mehrere Finger
8	5-782.9a	47	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Totale Resektion eines Knochens mit Ersatz und mit Weichteilresektion: Karpale
9	5-903.69	39	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut: Verschiebe-Rotationsplastik, großflächig: Hand
10	5-903.79	32	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut: Transpositionsplastik, großflächig: Hand

B-[2].4 Apparative Ausstattung: siehe B-[1].4 Apparative Ausstattung

B-[2].5 Personelle Ausstattung

B-[2].5.1 Ärzte:

Ärzte insgesamt: 2

Davon Fachärzte: 2

Fachexpertise – vorhandene Facharztqualifikationen

FA für Chirurgie

FA für Handchirurgie

FA für Unfallchirurgie



B-[2].5.2 Pflegepersonal

Pflegekräfte insgesamt: 8

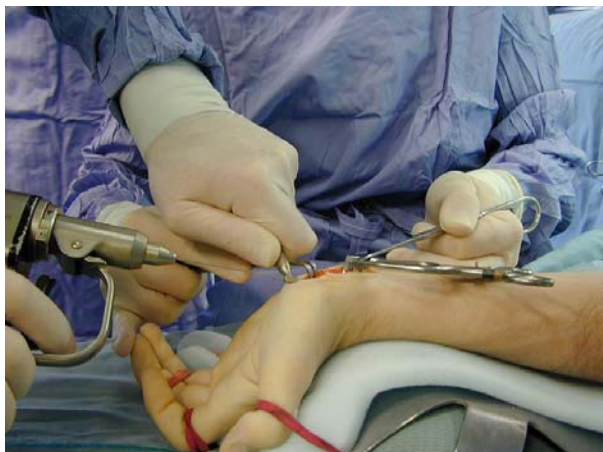
Fachexpertise – vorhandene Qualifikationen

2 Fachkrankenschwestern für Chirurgie

2 OP-Schwwestern für Chirurgie

3 Arzthelferinnen

1 Auszubildende





B-[3] Organisationseinheit orthopädische Chirurgie

Dr. med. Eckhard Brüning

Dr. med. Detlev Grapentin

B-[3].1 Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/

Fachabteilung

- Gelenkchirurgie
- Fußchirurgie
- Kniespiegelungen
- Kreuzbandchirurgie
- Schulterchirurgie
- Edoprothetik

B-[3].2 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

927 Operationen

davon 86 mit stationärem Aufenthalt

B-[3].3 Prozeduren nach OPS

[Eine Operation wird häufig durch mehrere OPS-Codes abgebildet]

Rang	OPS-Code	Anzahl	Eingriff
1	5-812.5	277	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Meniskusresektion, partiell
2	5-812.fh	202	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Subchondrale Knocheneröffnung (z.B. nach Pridie, Mikrofrakturierung, Abrasionsarthroplastik): Kniegelenk
3	5-810.4h	134	Arthroskopische Gelenkrevision: Entfernung freier Gelenkkörper: Kniegelenk
4	5-811.2h	134	Arthroskopische Operation an der Synovialis: Synovektomie, partiell: Kniegelenk
5	5-814.3	151	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes: Erweiterung des subakromialen Raumes
6	5-788.01	76	Operation an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Resektion (Exostose): Os metatarsale I und Weichteilkorrektur
7	5-807.0	69	Offen chirurgische Refixation am Kapselbandapparat anderer Gelenke: Naht eines Kapsel- oder Kollateralbandes
8	5-813.4	67	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Kniegelenkes: Plastik vorderes Kreuzband mit sonstiger autogener Sehne
9	5-811.20	66	Arthroskopische Operation an der Synovialis: Synovektomie, partiell: Humeroglenoidalgelenk
10	5-788.31	56	Operation an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Komplexe Korrekturosteotomie (z.B. dreidimensional): Os



B-[3].4 Apparative Ausstattung: siehe B-[1].4 Apparative Ausstattung

B-[3].5 Personelle Ausstattung

B-[3].5.1 Ärzte:

Ärzte insgesamt: 2

Davon Fachärzte: 2

Fachexpertise – vorhandene Facharztqualifikationen

- Chirurgie
- Unfallchirurgie
- D-Arzt Zulassung

B-[3].5.2 Pflegepersonal

Pflegekräfte insgesamt: 7

Fachexpertise – vorhandene Qualifikationen

2 Fachkrankenschwestern für Chirurgie

1 OP-Schwester für Chirurgie

4 Arzthelferinnen



**B-[4] Organisationseinheit Gefäß- und Visceralchirurgie**

Dr. med. Cüneyt Arkan

Dr. med. Detlev Debertshäuser

Dr. med. Josef Degel

B-[4].1 Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/**Fachabteilung****Gefäßchirurgie**

- Krampfadern (Varizen)
- Venöse Insuffizienz

Visceralchirurgie

- Enddarm- und Darmchirurgie
- Hämorrhoiden
- Inkontinenz
- Entzündliche Darmerkrankungen
- Leisten-, Nabel- und Narbenbruch
- Darm- und Magenspiegelung
- Laparoskopische Chirurgie
- Bauchchirurgie
- Schilddrüsenchirurgie

B-[4].2 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

683 Operationen

davon 77 mit stationärem Aufenthalt



B-[4].3 Prozeduren nach OPS

[Eine Operation wird häufig durch mehrere OPS-Codes abgebildet]

Rang	OPS-Code	Anzahl	Eingriff
1	5-385.70	173	Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen: Crossektomie und Stripping: V. saphena magna
2	5-385.74	156	Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen: Crossektomie und Stripping: Vv. saphena magna et parva
3	5-530.1	112	Verschluss von Bauchwandbrüchen
4	5-385.72	39	Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen: Crossektomie und Stripping: V. saphena parva
5	5-640.3	3	Operationen am Präputium: Frenulum- und Präputiumplastik
6	5-491.11	3	Operative Behandlung von Analfisteln: Exzision: Intersphinktär

B-[4].4 Apparative Ausstattung: siehe B-[1].4 Apparative Ausstattung

B-[4].5 Personelle Ausstattung

B-[4].5.1 Ärzte:

Ärzte insgesamt: 3

Davon Fachärzte: 3

Fachexpertise – vorhandene Facharztqualifikationen

- Chirurgie
- Visceralchirurgie
- Gefäßchirurgie





B-[4].5.2 Pflegepersonal

Pflegekräfte insgesamt: 9

Fachexpertise – vorhandene Qualifikationen

3 Fachkrankenschwestern für Chirurgie

1 OP-Schwester für Chirurgie

3 Arzthelferinnen

1 Medizinische Fachangestellte

1 Auszubildende





B-[5] Organisationseinheit Neurochirurgie

Dr. med. Selcuk Babacan

Dr. med. Volker Urban

B-[5].1 Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/Fachabteilung

- Minimal invasive Eingriffe an der Halswirbelsäule
 - Vertbrale Diskektomie und Spondylodese mit Cage Implantat
 - Mikrochirurgische dorsale foraminektomie nach Frykholm
 - Cervicale Bandscheibenprothese
- Minimal invasive Eingriffe an der Lendenwirbelsäule
 - Mikrochirurgische Bandscheibenoperationen
 - Intercorporale Spondylodese mit B-Twin Implantat
 - Interspinöse Spondylodese mit U-Implantat
 - Mikrochirurgische Dekompression des Spinalkanals bei Spinalkanalstenose

B-[5].2 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

324 Operationen

davon 324 mit stationärem Aufenthalt

B-[5].3 Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-Code	Anzahl	Eingriff
1	5-831.2	130	Exzision von erkranktem Bandscheibengewebe: Exzision einer Bandscheibe mit Radikulodekompression
2	5-836.0	57	Spondylodese
3	5-032.1.10	29	Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis: Flavektomie LWS / 1 Segment
4	5-836.1	27	Spondylodese
5	5-032.10	20	Flavektomie LWS / 1 Segment



B-[5].4 Apparative Ausstattung: siehe B-[1].4 Apparative Ausstattung

B-[5].5 Personelle Ausstattung

B-[5].5.1 Ärzte:

Ärzte insgesamt: 2

Davon Fachärzte: 2

Fachexpertise – vorhandene Facharztqualifikationen

- Neurochirurgie

B-[5].5.2 Pflegepersonal

Pflegekräfte insgesamt: 6





B-[6] Organisationseinheit Plastische Chirurgie

Dr. med. Sybille Rankl

B-[6].1 Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/Fachabteilung

- Gesichtschirurgie
- Faltenunterspritzung
- Brustkorrekturen
- Fettabsaugung
- Straffungsoperationen

B-[6].2 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

72 Operationen ästhetische Chirurgie

davon 48 mit stationärem Aufenthalt

B-[6].3 Prozeduren nach OPS

Keine OPS-Codes, da überwiegend kosmetische Eingriffe

B-[6].4 Apparative Ausstattung: siehe B-[1].4 Apparative Ausstattung

B-[6].5 Personelle Ausstattung

B-[6].5.1 Ärzte:

Ärzte insgesamt: 1

Davon Fachärzte: 1

Fachexpertise – vorhandene Facharztqualifikationen

- Plastische Chirurgie

B-[6].5.2 Pflegepersonal

Pflegekräfte insgesamt: 3





B-[7] Organisationseinheit Eingriffsraum



Dr. med. Thomas Langelüddeke
(Narkosearzt)

Dr. med. Cüneyt Arkan

Dr. med. Detlev Debertshäuser

Dr. med. Josef Degel

(Operateure)

B-[2].1 Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/

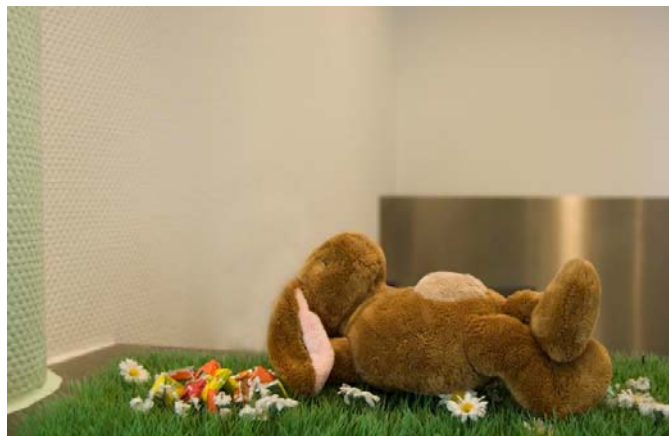
Fachabteilung

- Proktologie
- Gastroskopie
- Coloskopie

B-[2].2 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

1420 Operationen

davon 4 mit stationärem Aufenthalt





B-[2].3 Prozeduren nach OPS

[Eine Operation wird häufig durch mehrere OPS-Codes abgebildet]

Rang	OPS-Code	Anzahl	Eingriff
1	-	587	Coloskopien / Gastroskopien
2	5-493.2	228	Op von Hämorrhoiden
3	5-903.**	117	Lokale Lappenplastik Haut / Unterhaut
4	5-494.1	110	Spinkterotomie
5	5-385.**	93	Op von Varizen
6	5-852.**	82	Exzision an Muskel, Sehne, Faszie
7	5-640.3	68	Operation am Präputium
8	5-491.11	52	Operat. Behandlung von Analfisteln
9	5-482..10	49	Transanale submuköse Exzision
10	5-897.**	34	Exzision, Rekonstruktion Sinus pilonidalis

B-[2].4 Apparative Ausstattung: siehe B-[1].4 Apparative Ausstattung

B-[2].5 Personelle Ausstattung

B-[2].5.1 Ärzte:

Ärzte insgesamt: 4

Davon Fachärzte: 4

Fachexpertise – vorhandene Facharztqualifikationen

- Anästhesiologie
- Intensivmedizin
- Notfallmedizin
- Toxikologie und Umweltschutz
- Visceralchirurgie
- Gefäßchirurgie



B-[2].5.2 Pflegepersonal

Pflegekräfte insgesamt: 3

Fachexpertise – vorhandene Qualifikationen

1 Pharmazeutisch-technische Angestellte

2 Arzthelferinnen





TEIL C – Qualitätssicherung

C-1 Teilnahme an extern vergleichenden Maßnahmen zur Qualitätssicherung

Krankenhäuser sind im Vergleich zu Tageskliniken oder ambulanten OP-Zentren zur Sicherung der Weiterentwicklung der Qualität der von ihnen erbrachten Leistung verpflichtet. Dies beinhaltet eine Beteiligung an einrichtungsübergreifenden Maßnahmen der Qualitätssicherung sowie die Einführung und Weiterentwicklung eines Qualitätsmanagements. Niedergelassene Mediziner hingegen müssen ihre Praxis in einer von der Kassenärztlichen Vereinigung (KV) anerkannten Form zertifizieren lassen, sind aber nicht zu extern vergleichenden Maßnahmen verpflichtet.

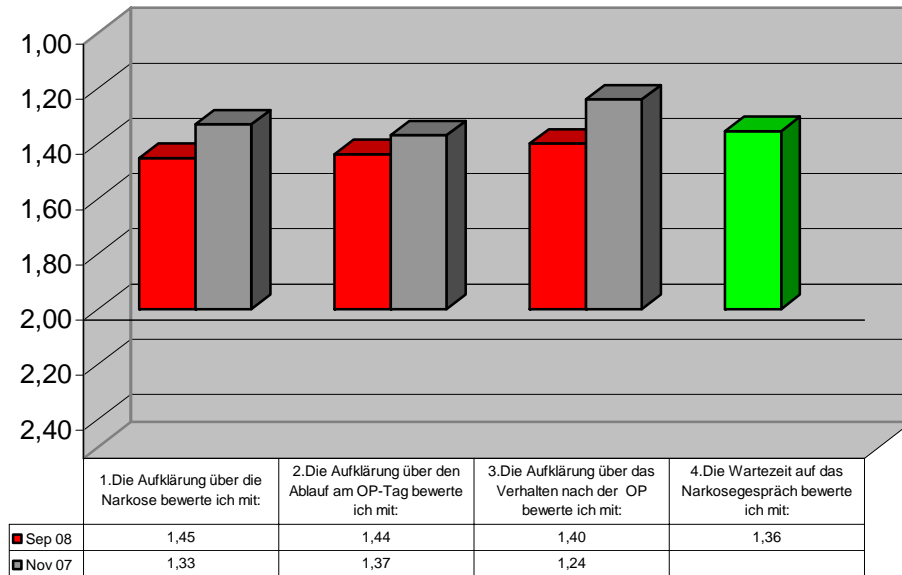
Über ein externes Beratungsunternehmen (QSiMed Beratungsgesellschaft mbH) haben wir im September 2008 eine Befragung vorgenommen, an der 179 unserer Patienten teilgenommen haben. Dabei gaben uns unsere Patienten eine **Durchschnittsnote von 1,38** über alle Fragestellungen.

Alle 179 Patienten würden ihren Angehörigen oder Freunden empfehlen, einen ambulanten Eingriff in der Emma-Klinik durchführen zu lassen.

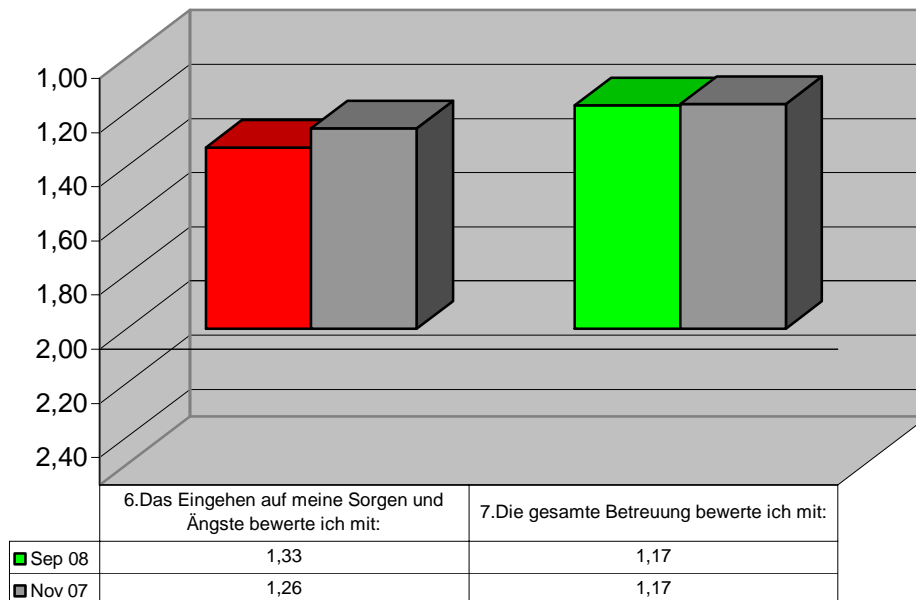
Im Folgenden stellen wir Ihnen kurz die Einzelergebnisse dar. Dabei ist in der Grafik eine Notenskala von 1 – 2 aufgezeigt; als „Boden“ ist ein Durchschnittswert von 2,0 angegeben, der in allen Befragungspunkten bei Weitem übertroffen werden konnte.



**Befragung der OP-Patienten in der Anästhesie in der Emma-Klinik im Sep 08:
Bewertung der Aufklärung im Vergleich zum Nov 07**

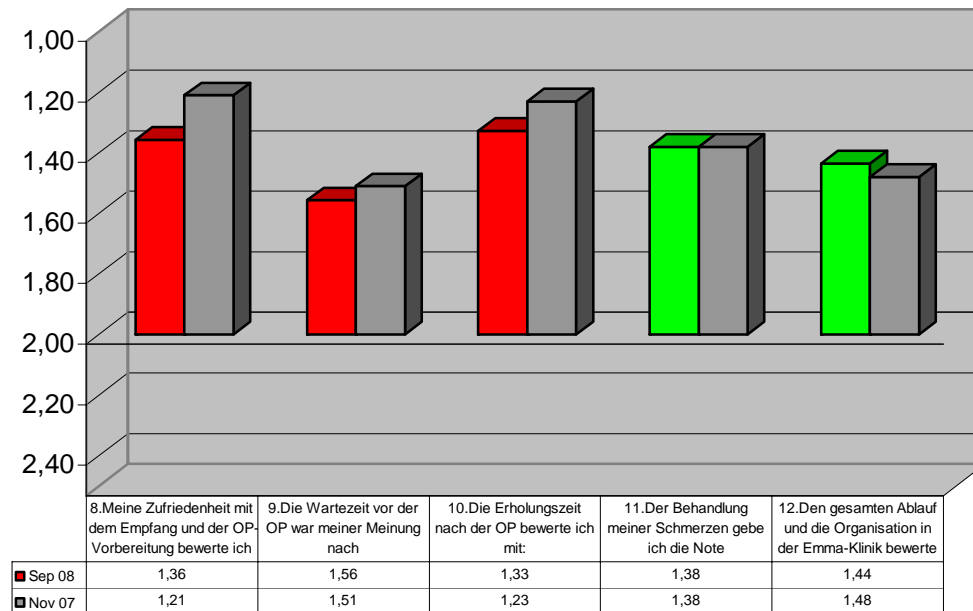


**Befragung der OP-Patienten in der Anästhesie in der Emma-Klinik im Sep 08:
Bewertung der Betreuung im Vergleich zum Nov 07**





Befragung der OP-Patienten in der Anästhesie in der Emma-Klinik im Sep 08:
Bewertung des Ablaufs im Vergleich zum Nov 07



Wir möchten uns recht herzlich bei unseren Patienten für die guten Bewertungen bedanken und sehen diese als Verpflichtung an, unseren Standard weiterhin aufrecht zu erhalten und, wo nötig, auch zu verbessern. Um das Verbesserungspotenzial zu erkennen, haben wir unsere Patienten auch nach ihren Meinungen gefragt, die wir Ihnen hiermit darlegen möchten:

Folgende Aussagen wurden bzgl. der Frage „**Was hat Sie am meisten gestört oder worüber haben Sie sich geärgert**“ getätigt:

September 2008 wurden dazu keine Aussagen getätigt.



Natürlich möchten wir Ihnen auch die vielen positiven Äußerungen nicht vorenthalten, über die wir uns sehr gefreut haben.

Frage: „**Was hat Ihnen während Ihres Aufenthaltes im unserem OP-Zentrum am besten gefallen**“? (In Klammern steht die Anzahl der Patienten, die diese Aussage so getätigt haben).

Zur Betreuung durch das Team

- Alles wunderbar, vielen Dank.
- Vielen Dank für die gute Versorgung meiner ambulanten OP am 28.05.08. Man ist nur in den besten Händen von Ärzten und Schwestern. Werde gerne eine Weiterempfehlung machen.
- Sie waren ein gutes Team, freundlich, hilfsbereit und kompetent.
- Ich fülle eigentlich ganz selten Fragebögen dieser Art aus. In diesem Fall ist es mir und auch meinem Mann ein echtes Bedürfnis, Ihnen zu Danken. Angefangen mit dem freundlichen Empfang durch Ihre Anmeldung, war ich mit Ihrem gesamten Team rundum sehr zufrieden, habe mich gut aufgehoben gefühlt. Es ist wirklich erfreulich, dass es in dem hektischen und oft unpersönlichen Betrieb in vielen Kliniken so etwas noch gibt. Wir können Sie ohne Einschränkung weiterempfehlen.
- Ich habe mich bei/von Ihnen sehr gut betreut gefühlt. Die freundliche Atmosphäre und die herzliche und liebevolle Ansprache haben mir den Aufenthalt, vor und nach der Operation, so gut wie möglich angenehm gemacht. Großes Lob für alle Mitarbeiterinnen! Vielen Dank!
- Sehr freundliche Mitarbeiter, man kann nur loben. Alles sehr gut verlaufen. DANKE!
- Kann ich nur weiterempfehlen. Ich wurde sehr freundlich und hilfsbereit behandelt. Ich möchte mich hiermit sehr bedanken.
- Ein großes Lob dem Personal. Fühlte mich geborgen und gut aufgehoben.
- Ein großes Lob an die liebevolle Betreuung, vor und nach der OP. Ich habe mich rundum wohl gefühlt. Herzlichen Dank an Alle die mitgewirkt haben!
- Die Betreuung und Behandlung ist sehr gut und weiter zu empfehlen. Personal super und sehr freundlich.
- Betreuung und Personal sehr gut!
- Alles prima! Sehr nettes Team! Vielen Dank!
- Sehr nettes Personal nach dem Aufwachen. Kaffee und eine Schwarzwälderkiertorte wären sehr angenehm. Bin sehr zufrieden. Freue mich auf das nächste Mal. Vielleicht hätte man beide Hände auf einmal machen können. Ich hätte mich dann voll verwöhnen lassen können. Ablauf perfekt.
- Sehr freundliches Personal, gute Organisation, sehr gute Betreuung nach der OP!
- Super Betreuung, super Kaffee, super Personal!!!
- Super Service, super Betreuung. Gerne wieder, wenn's sein muss...



Zu Organisation und Ablauf

- Ich bin zum 2.Mal in der Klinik operiert worden und war wieder sehr zufrieden. Das gesamte Personal ist sehr nett und hilfsbereit. Ich kann die Klinik nur empfehlen.
- Sehr gute Behandlung!
- Ich möchte Sie in den „höchsten Tönen“ loben! Die Versorgung bei Ihnen lief super gut ab, sehr diszipliniert, ohne Hektik und Stress, und Sie alle sind super nett und freundlich! Nach der OP gab es Kaffee, Tee oder Wasser- Welch ein Service! Vielen Dank für alles und die gute Betreuung- ich werde sie auf jeden Fall weiterempfehlen.
- Alle absolute Spitze! Unbedingt empfehlenswert!!! Ich bin sehr angenehm überrascht! Danke für alles!
- Alles Bestens!
- Bezüglich des OP-Tages- großes Lob. Alles lief sehr organisiert und routiniert ab. Sehr nettes Personal, ruhige Atmosphäre zum Aufwachen, sogar Kaffee. Positiv überrascht war ich über den Anruf des Arztes Dr. Hasselbacher, der sich nach meinem Befinden erkundigte und weitere Instruktionen gab. Aus heutiger Sicht würde ich die Klinik gerne weiterempfehlen.
- Hier klappt es noch super, was in der heutigen Zeit mehr und mehr verloren geht!!! Weiter so. Stress, Hektik alles nicht so einfach. Alles hat Plan, Ärzte, Schwestern, im ganzen Haus. Man fühlt sich als Patient in sehr guten Händen!
- Danke für eine vorzügliche und tolle Behandlung. Ich fühlte mich jederzeit gut aufgehoben und bestens versorgt. Danke dem gesamten Team!
- Vielen Dank, sehr zufrieden!
- Ich möchte Sie loben. Ich war sehr zufrieden. Vielen Dank!
- Die Vorbereitung zur OP und deren Durchführung war meiner Ansicht nach sehr optimal vorbereitet und realisiert. Ich möchte mich bei den Mitarbeitern für die höfliche und fachliche Betreuung bedanken.



TEIL D – Qualitätsmanagement (QM)

D-1 Qualitätspolitik

Unsere Qualitätspolitik leitet sich direkt aus unserer Vision ab:

MEHR. Für Ihre Gesundheit.



Die Emma-Klinik wurde im Jahr 2000 von niedergelassenen Fachärzten aus Seligenstadt als operativ ausgerichtete Privatklinik mit Facharztpraxen gegründet. Die Ärzte der Emma-Klinik verwirklichen in der Emma-Klinik ihre Vorstellung von moderner Medizin, die den Patienten als Partner sieht und dem Menschen dienen will. In allen Bereichen bietet Ihnen die Emma-Klinik das Quentchen mehr als gewohnt. Für Ihre Gesundheit.

Diagnose, Therapie und Nachsorge aus einer Hand

Um einen optimalen Behandlungserfolg zu erzielen, betreuen die Fachärzte jeden einzelnen Patienten individuell - von der Aufnahme bis zur Entlassung. So kommen, anders als in anderen Krankenhäusern, sowohl Diagnose als auch Therapie und Nachsorge aus einer Hand.

Rundum perfekt umsorgt

Die Ärzte der Emma-Klinik sind davon überzeugt, dass neben einer optimal auf die Bedürfnisse des Patienten abgestimmten und möglichst schonenden medizinischen Behandlung auch das körperliche Wohlbefinden eine entscheidende Rolle bei der Genesung spielt. Das gesamte Team setzt deshalb alles daran, dass sich die Patienten in der Emma-Klinik rundum gut aufgehoben und persönlich umsorgt fühlen.



Gesund werden in schöner Umgebung

Zum Wohlbefinden trägt außerdem das außergewöhnliche Ambiente der Emma-Klinik maßgeblich bei, das weit mehr an ein modernes Hotel als an eine Klinik erinnert und den Patienten jeden möglichen Komfort bietet.

Höchste Qualitätsstandards für optimale Behandlung

Pro Jahr werden in der Emma-Klinik durchschnittlich 3.500 Operationen ambulant und weitere 500 Operationen mit stationärer Nachbehandlung durchgeführt. Durch diese hohen Fallzahlen verfügen die Ärzte der Emma-Klinik über optimale Erfahrungswerte. Darüber hinaus bringen die 14 Fachärzte langjährige Berufserfahrung aus Universitätskliniken und öffentlichen Kliniken mit.

Schonende Hochleistungsmedizin

Bei der Behandlung verbindet die Emma-Klinik moderne Hochleistungsmedizin wie die Schlüsselloch-Chirurgie mit besonders schonenden Behandlungsmethoden. Davon profitieren die Patienten der Emma-Klinik genauso wie von dem regelmäßigen Erfahrungsaustausch der Spezialisten sowie der hochmodernen Gerätetechnik und OP-Ausstattung, wie Beispielsweise Lamina Air-Klimadecke, Videokette und OP-Mikroskop.

Dem Fortschritt verpflichtet

Sowohl die Ärzte als auch das Pflegepersonal der Emma-Klinik fühlen sich höchsten Hygienestandards, ständiger Qualitätssicherung und engagierter Fortbildung verpflichtet - zum Wohle und zur raschen Gesundung der Patienten.



D-2 Qualitätsziele

Wir wollen

- Herausragende Qualität in der Patientenversorgung anbieten
- Eine hohe Patientenzufriedenheit erreichen
- Innovationen und Investitionen umsetzen
- Ein effektives QM auf allen Ebenen verwirklichen

Die Messung und Evaluation der Zielerreichung erfolgt nach Qualitätsindikatoren, welche extern verglichen werden, um Auffälligkeiten zu analysieren und bei Bedarf Verbesserungen einzuleiten. Die Kommunikation der Ziele sowie deren Zielerreichung erfolgt durch jährlich erscheinende Qualitätsberichte sowie im Internet.

D-3 Aufbau eines einrichtungswirtschaftlichen Qualitätsmanagements

Unser Ziel ist es, dass alle operativen Bereiche ihre intern implementierten Qualitätsmanagementsysteme nach einem einheitlichen Standard, der DIN EN ISO 9001 zertifizieren lassen. Diese Vorgehensweise ermöglicht uns, die Schnittstellen untereinander im Sinne der Patientenbetreuung besser aufeinander abzustimmen und zu optimieren.

In der Bettenstation wurde 2006 begonnen, unter Anleitung eines externen Beraterteams ein Qualitätsmanagementsystem zu erarbeiten. Dieses wurde im Herbst 2007 nach der DIN EN ISO 9001 erfolgreich zertifiziert.

In 2007 wurde in der Anästhesiepraxis von Dr. Wiederspahn-Wilz und Kollegen sowie in den chirurgischen Bereichen der Handchirurgie, der Allgemein- und Unfallchirurgie sowie der Gefäß- und Visceralchirurgie begonnen, ebenfalls Qualitätsmanagementsysteme von den jeweiligen Teams unter externer Begleitung einzurichten. Diese wurden im Frühjahr 2008 (Anästhesiepraxis Dr. Wiederspahn-Wilz und Kollegen) bzw. Herbst 2008 (chirurgische Bereiche) erfolgreich nach DIN EN ISO 9001 zertifiziert.



D-4 Instrumente des Qualitätsmanagements

Die Verwirklichung eines effektiven Qualitätsmanagements setzt die Festlegung mittel- und langfristiger Strategien und Ziele voraus. Um diese zu erarbeiten, wird das ablaufende Jahr bewertet und als Ausgangsbasis für die Aufstellung der Ziele und entsprechender Kennzahlen zur Bestimmung der Zielerreichung für das kommende Jahr genutzt. Zu jedem Ziel werden Maßnahmen definiert, deren Umsetzungen regelmäßig kontrolliert und bewertet werden.

Folgende Instrumente dienen uns zur Kontrolle unserer Leistung sowie als Quelle für neue Ideen und Sichtweisen:

Beschwerdemanagement

Alle Beschwerden, gleich ob sie über unsere Patientenfragebögen oder auf anderen Kommunikationswegen ins Haus kommen, werden ernst genommen. Sie werden als Chance für Verbesserung begriffen. Grundsätzlich werden Rückmeldungen möglichst direkt bearbeitet und möglichst zur Zufriedenheit der Patienten gelöst. Die zentrale Stelle für die Annahme, Bewertung und Bearbeitung von Beschwerden ist die Qualitätsmanagementbeauftragte, welche direkt der Geschäftsführung untersteht. Pro Quartal werden die Beschwerden im Qualitätsmanagement ausgewertet, die daraus abgeleiteten Maßnahmen aufgezeigt und an das gesamte Team weitergeleitet.

Interne Auditierung

Interne Audits werden im jährlichen Turnus als Prozessaudits in allen Bereichen durchgeführt. Das Audit orientiert sich am zu auditierenden Prozess; gefragt wird entsprechend der DIN EN ISO 9001:2000 nach Ressourcen (z.B. aktuelle und geplante Veränderung), Planungsaspekten (z.B. Fortbildungsmaßnahmen, Leitlinien, Standards), nach der Wirksamkeit (z.B. nach erfolgten Veränderungen), nach aktuellen Schwierigkeiten und Wünschen, sowie nach Konsequenzen aus evtl. Auflagen (z.B. letztes Auditprotokoll). Hinweise, Abweichungen und Verbesserungsvorschläge werden in einem Auditprotokoll dokumentiert und den



Bereichen zur Verfügung gestellt. Beschlossene Korrekturmaßnahmen werden terminiert und deren Umsetzung überprüft.

Patientenbefragungen

Durch jährliche Patientenbefragungen werden wir in unseren Leistungen bestätigt, nehmen aber auch die Möglichkeit wahr, auf Missstände aufmerksam gemacht zu werden, um diese mit allen Beteiligten zu besprechen und Verbesserungsmaßnahmen abzuleiten.

Selbstbeurteilung

Jährlich werden durch die QSiMed Beratungsgesellschaft Daten zur Beurteilung unserer eigenen Leistung erhoben. Hierzu werden die Operateure zur Beurteilung der Leistung der Anästhesie aus ihrer Sicht befragt wie auch Daten der Mitarbeiter eruiert um zu erfassen, wie sich die Zufriedenheiten bzgl. des Arbeitsplatzes und der Zusammenarbeit entwickeln.

Diese Momentaufnahmen geben uns die Möglichkeit, Probleme im Ansatz zu erkennen und ihnen entgegenzuwirken sowie Stärken auszubauen.



D-5 Qualitätsmanagementprojekte

- Zertifizierung der Anästhesie der Emma-Klinik nach DIN EN ISO 9001:2000
- Weiterbildungsberechtigung für die Anästhesie
- Zertifizierung der chirurgischen Einheiten
 - Handchirurgie
 - Orthopädische Chirurgie
 - Gefäß- und Visceralchirurgie

nach DIN EN ISO 9001:2000

- Berufsverbandsarbeit von Dr. Wiederspahn-Wilz und Dr. Porcher
 - im Landesverband „Ambulantes Operieren in Hessen“ (LAOH)
 - Strukturausschuss „Ambulantes Operieren“
 - Ausschuss der Berufsverbände



D-6 Bewertung des Qualitätsmanagements

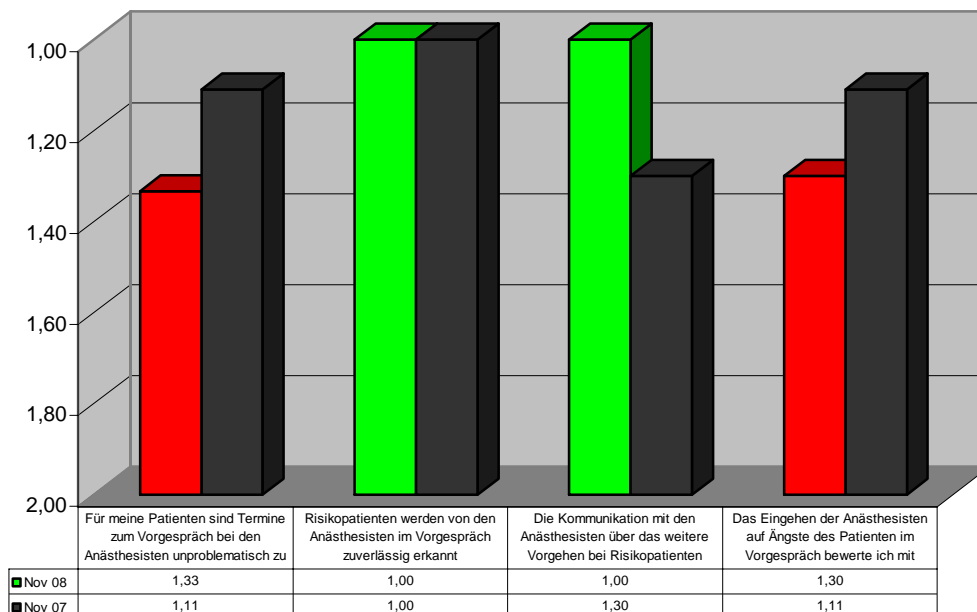
Im Frühjahr 2008 haben wir uns nach DIN EN ISO 9001:2000 zertifizieren lassen. Unter der Leitung der QSiMed Beratungsgesellschaft mbH haben wir mit unserem Team ein lebendiges Qualitätsmanagementsystem geschaffen.

Zusätzlich streben wir die Zertifizierung bzgl. unserer Integrierten Versorgung an.

Unseres Erachtens ist es wichtig und sinnvoll, unser Qualitätsmanagementsystem von verschiedenen Seiten beurteilen zu lassen. Neben den angestrebten externen Zertifizierungen sind uns die Bewertungen der unmittelbar mit uns befassten Menschen sehr wichtig. Die Bewertung der von unseren Patienten wahrgenommenen Qualität haben Sie bereits im vorherigen Kapitel nachlesen können. Darüber hinaus sehen wir eine jährliche Bewertung der bei uns tätigen Operateure vor, um auch im Innenverhältnis die Dienstleistungen innerhalb des ambulanten OP-Zentrums immer wieder auf den Prüfstein zu legen.

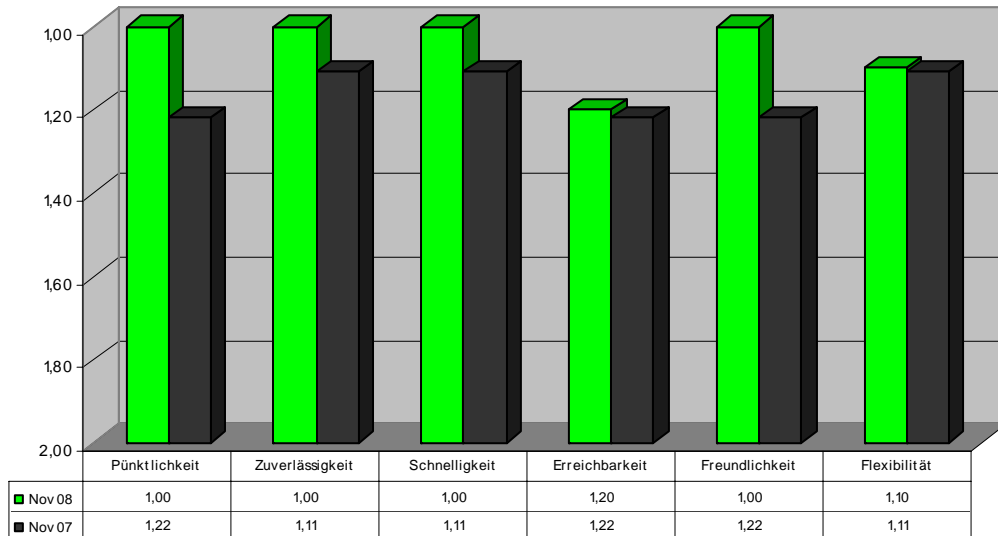
Das Ergebnis der Befragung unserer Operateure im Vergleich zum November 2007 möchten wir Ihnen im Folgenden kurz präsentieren:

Operateurbefragung in der Emma-Klinik : Vergleich Nov 2008 <-> Nov 2007
Bewertung der Narkosesprechstunde

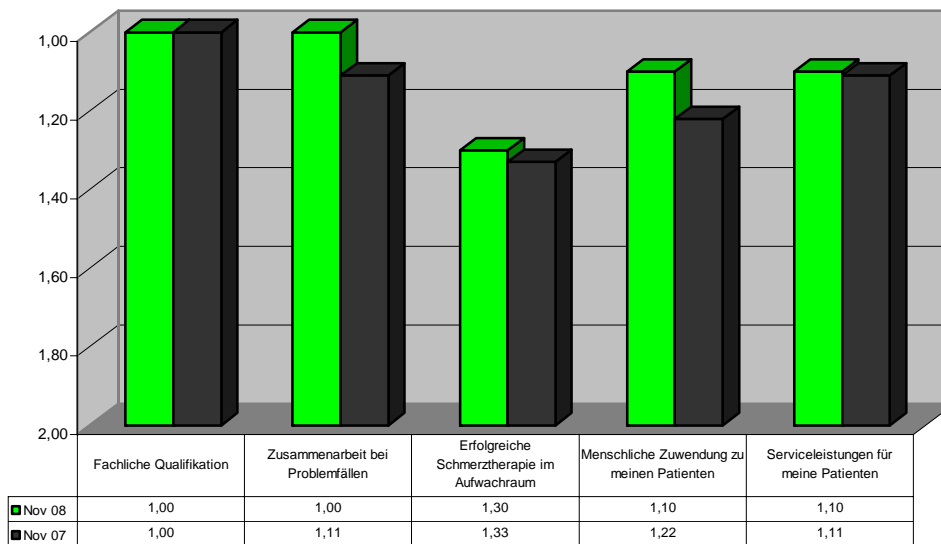




Operateurbefragung in der Emma-Klinik : Vergleich Nov 2008 <-> Nov 2007
Bewertung der Anästhesie bei Operation und Narkose I bzgl.



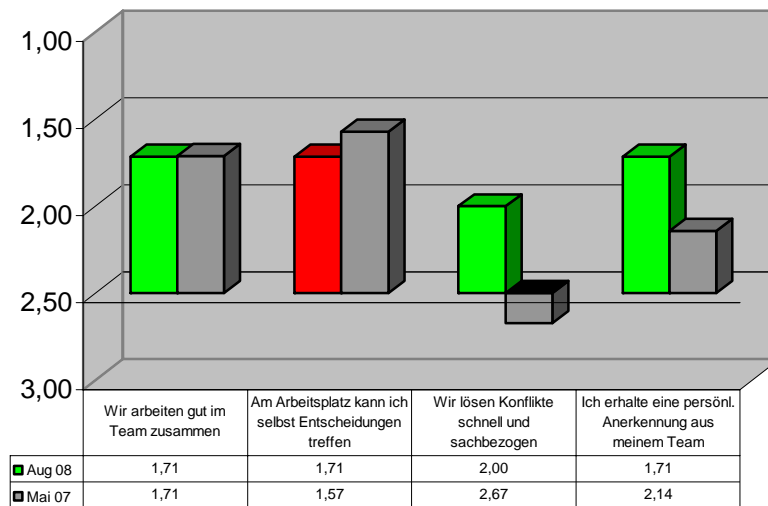
Operateurbefragung in der Emma-Klinik : Vergleich Nov 2008 <-> Nov 2007
Bewertung der Anästhesie bei Operation und Narkose II bzgl.



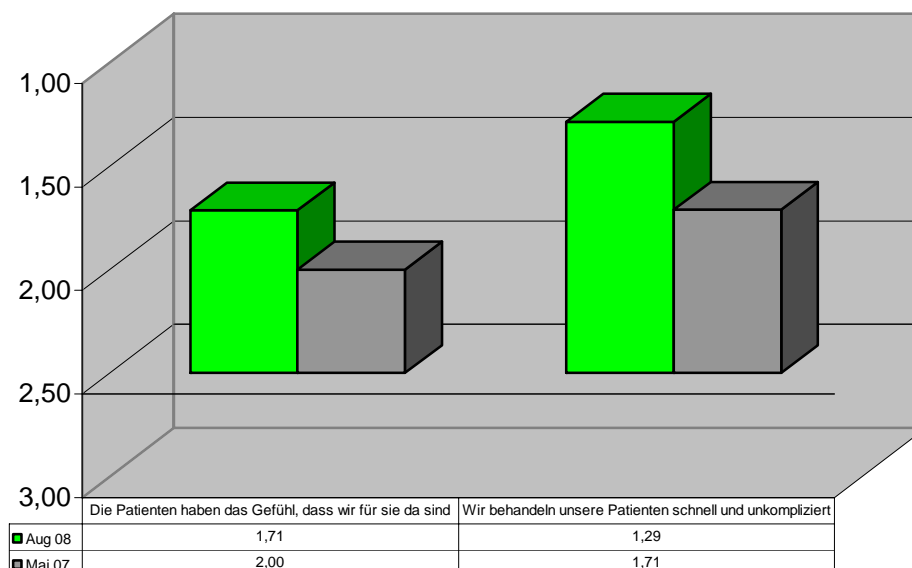


Ein Qualitätsmanagement muss vom gesamten Team „gelebt“ werden. Die Qualität der gegenüber unseren Kunden erbrachten Leistungen hängt unseres Erachtens in entscheidendem Maße von der Motivation, der Identifikation und der Ausbildung unseres Personals ab. Daher sehen wir auch eine jährliche Befragung des Personals sowie eine Bewertung der Führung des OP-Zentrums durch das Personal vor. Die Ergebnisse der Zweiten Befragung und Bewertung im Vergleich zum Mai 2007 stellen wir hier kurz dar:

**Vergleich Mitarbeiterbefragung der Anästhesie in der Emma-Klinik bzgl. Qualitäten im Team:
Aug 2008 <-> Mai 2007**

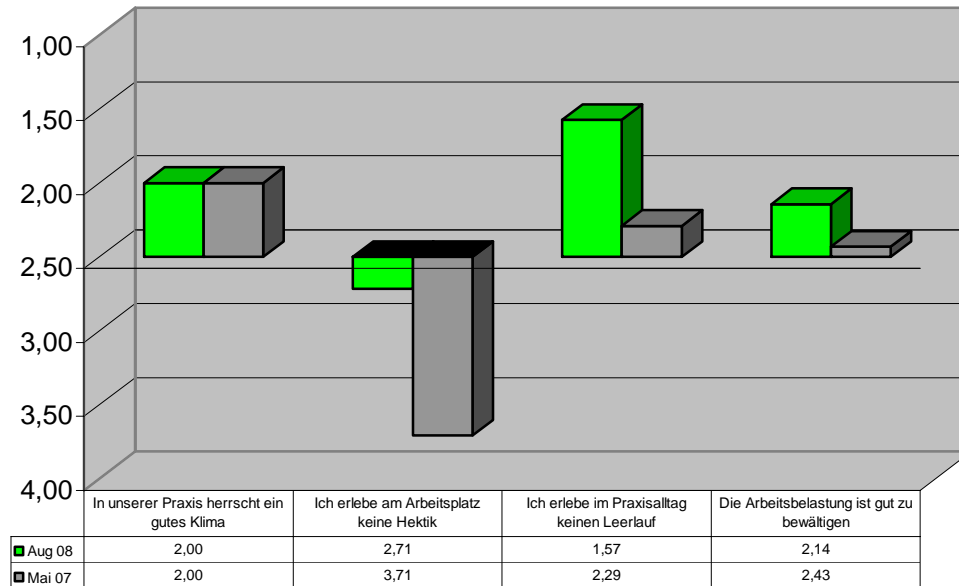


Vergleich Mitarbeiterbefragung der Anästhesie in der Emma-Klinik bzgl. Qualitäten im Umgang mit Patienten: Aug 2008 <-> Mai 2007

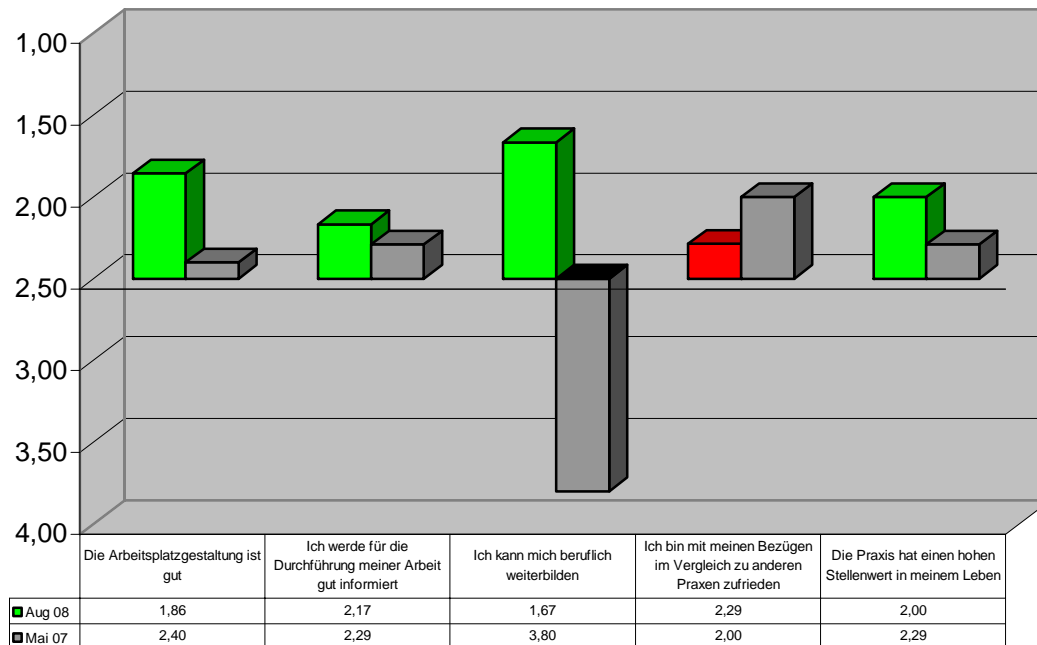




Vergleich Mitarbeiterbefragung der Anästhesie in der Emma-Klinik bzgl. Qualitäten bezogen auf die gesamte Praxis I: Aug 2008 <-> Mai 2007



Vergleich Mitarbeiterbefragung der Anästhesie in der Emma-Klinik bzgl. Qualitäten bezogen auf die gesamte Praxis II: Aug 2008 <-> Mai 2007





Teil E – Integrierte Versorgung (IV)

Die Integrierte Versorgung stellt eine neue eigenständige Versorgungsform für Patienten dar. Sie soll vor allem bislang weitgehend getrennte Versorgungsbereiche (Ambulant, Stationär, Rehabilitation) miteinander verbinden. Dies geschieht im Regelfall zwischen Krankenhäusern, einzelnen Krankenkassen und allen an der Behandlung einer bestimmten Erkrankung beteiligten Kooperationspartnern (Reha-Einrichtungen, Pflegediensten, ambulant therapeutisch tätige Einrichtungen). Kernziel der Integrierten Versorgung ist es, durch ein individuell zusammengestelltes Leistungspaket die verschiedenen Versorgungsbereiche zu vernetzen, hierdurch die Behandlungsqualität zu steigern, sowie Kosten einzusparen.

Die Emma-Klinik hat selbst IV-Verträge mit Krankenkassen abgeschlossen. Für den Patienten hat dies den Vorteil, dass er sich nicht über jeden Operateur einzeln informieren muss, sondern er sich in unserer Tagesklinik von einem unserer Kooperationspartnern behandeln lassen kann, wenn ein Vertrag mit seiner Krankenkasse besteht.

Im Jahr 2008 wurden insgesamt 650 der 4335 behandelten Patienten durch solche abgeschlossenen Verträge behandelt.

Integrierte Versorgung – Hier passt alles zusammen!

E-1 Aufstellung der Verträge

Wir haben über die Firma Medicalnetworks für über 100 Indikationen bei mehr als 150 Krankenkassen Verträge zur Integrierten Versorgung abgeschlossen.



E-2 Kooperationspartner

Im Bereich der Nachsorge/Rehabilitation bestehen Kooperationen zu den aufgeführten Physiotherapiepraxen. Diese haben in Zusammenarbeit mit der Emmaklinik und den Operateuren einen gemeinsamen Behandlungs- und Therapieplan ausgearbeitet, welcher auf die individuellen Anforderungen der jeweiligen Diagnose abgestimmt wurde.



TEIL F – Ansprechpartner

F-1 Tagesklinik

Dr. med. Claudia Mendera-Könen

(Qualitätsbeauftragte)

Frankfurter Str. 51

63500 Seligenstadt

Tel.: 06182 / 960-200

Fax: 06182 / 960-201

E-Mail: mendera-koenen@emma-klinik.de

Internet: www.emma-klinik.de



Dr. med. Thomas Wiederspahn-Wilz

(Leiter Anästhesie)

Frankfurter Str. 51

63500 Seligenstadt

Tel.: 06182 / 960-200

Fax: 06182 / 960-201

E-Mail: wiederspahn@emma-klinik.de

Internet: www.emma-klinik.de



F-2 Operateure

Handchirurgie

Dr. med. Robert Porcher

Emmastr. 14

63500 Seligenstadt

Tel.: 06182 / 960-100

Fax: 06182 / 960-101

E-Mail: info@emma-klinik.de

Internet: www.emma-klinik.de





Dr. med. Konrad Haßelbacher

Emmastr. 14

63500 Seligenstadt

Tel.: 06182 / 960-100

Fax: 06182 / 960-101

E-Mail: info@emma-klinik.de

Internet: www.emma-klinik.de



Allgemein- und Unfallchirurgie

Dr. med. Eckhard Brüning

Emmastr. 14

63500 Seligenstadt

Tel.: 06182 / 960-100

Fax: 06182 / 960-101

E-Mail: info@emma-klinik.de

Internet: www.emma-klinik.de



Dr. med. Detlev Grapentin

Emmastr. 14

63500 Seligenstadt

Tel.: 06182 / 960-100

Fax: 06182 / 960-101

E-Mail: info@emma-klinik.de

Internet: www.emma-klinik.de





Gefäß- und Visceralchirurgie

Dr. med. Cüneyt Arkan

Frankfurter Str. 51

63500 Seligenstadt

Tel.: 06182 / 960-100

Fax: 06182 / 960-101

E-Mail: info@emma-klinik.de

Internet: www.emma-klinik.de



Dr. med. Detlev Debertshäuser

Frankfurter Str. 51

63500 Seligenstadt

Tel.: 06182 / 960-100

Fax: 06182 / 960-101

E-Mail: info@emma-klinik.de

Internet: www.emma-klinik.de



Dr. med. Josef Degel

Frankfurter Str. 51

63500 Seligenstadt

Tel.: 06182 / 960-100

Fax: 06182 / 960-101

E-Mail: info@emma-klinik.de

Internet: www.emma-klinik.de





Neurochirurgie

Dr. med. Selcuk Babacan

Frankfurter Str. 51

63500 Seligenstadt

Tel.: 06182 / 960-100

Fax: 06182 / 960-101

E-Mail: neurochirurgie@emma-klinik.de

Internet: www.emma-klinik.de



Dr. med. Volker Urban

Frankfurter Str. 51

63500 Seligenstadt

Tel.: 06182 / 960-100

Fax: 06182 / 960-101

E-Mail: neurochirurgie@emma-klinik.de

Internet: www.emma-klinik.de



Plastische Chirurgie

Dr. med. Sybille Rankl

Frankfurter Str. 51

63500 Seligenstadt

Tel.: 06182 / 960-100

Fax: 06182 / 960-101

E-Mail: info@emma-klinik.de

Internet: www.emma-klinik.de





F-3 Sonstige

LAOH Deutschland

Frankfurter Str. 51

63500 Seligenstadt

Tel.: 06182 / 960 202

Fax.: 06182 / 960 201

E-Mail: info@laoh.net

Internet: www.laoh.net



QSiMed Beratungsgesellschaft mbH

Leopoldstr. 10

44147 Dortmund

Tel.: 0160 / 90208260

Fax: 0231 / 285258

E-Mail: info@qsimed.de

Internet: www.qsimed.de



Deutsche Tagesklinik Gesellschaft e.V.

Düsseldorfer Str. 34

10707 Berlin

Tel.: 030 / 88 91 08 40

Internet: www.dtkg.de



medicalnetworks CJ GmbH & Co.KG

Niedervellmarer Straße 41

34127 Kassel

Tel.: 0561 - 76 68 55 - 0

Fax.: 0561 - 76 68 55 - 99

E-Mail: info@medicalnetworks.de

Internet: www.medicalnetworks.de



EMMA KLINIK



Operative Medizin in Seligenstadt

FuP Kommunikations-Management GmbH

August-Schanz-Str. 80

60433 Frankfurt am Main

Tel.: 069 / 95 43 16 0

Fax: 069 / 95 43 16 25

Email: info@fup-kommunikation.de

Internet: www.fup-kommunikation.de

AAOZ

Parkallee 301

28359 Bremen

Tel.: 0421 / 5665 - 590

Internet: www.aaoz.de

